

re. Unter den Gersten Bieren aber / has
ben die klaren vnd lautern Biere / den vor
gang / vnd sein besser / denn die trüben vnd
unklaren / Die mittelmessigen Biere / sein
besser / als die gar frischen oder alten / Die
frischen Biere aber / seind doch besser / als
die sauren / vnd die nicht auff pech liegen /
besser denn die gepichten / Die leichten vñ
dünnen Biere / sein kalter vnd feuchter Na
tur / Die starcken Biere aber / sein heisser
art / doch nicht so sehr / wie ein zimlicher
Wein / Vnd geben die starckē Biere mehr
nutriment / fleisch vnd blut / den die ge
ringen vnd leichten / dünnen Biere thun /
Die Biere / so von wegen einer dicken vnd
fewrigen röte / dunkel sein / oder hart ge
picht / thun dem heupte / vnd der brust
schaden / von wegen der scherffe / auffstei
gender dünste / Die dicken Biere / dringen
langsam durch / liegen einem für dem her
zen / vnd machens enge vmb die brust / ble
ben auch den Leib auff / durch wütende
Winde / Die blancken Biere / lassen sich
besser vertragen / Die bittern Biere aber /
nemen weg / vnd heben auff die verstopf
fung / erregen den Harm / vnd erleichten
auch bißweilen den bauch / Die frischen
Biere / so nöch nicht auffgestossen / sich ge
setzt haben / oder klar worden sein / gleich
wie auch der Most / machen winde im Lei
be / erregen beschwerung vmb den Nabel /
vnd